

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 39

Artikel: G B
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Liebe

Hört die Welt die Kunde
Und den süßen Flötenton
Süsser Schäferstunde?
Nimmt sie nicht Notiz davon?

O Benito, blase
Es in die verbohrtete Welt:
Das sei die Oase,
Wo man sich die Treue hält,

Wo die Liebe wachse,
Duliö und dudeldum,
Rund um eine Achse
Wie ein Windenkraut herum.

Hört die Welt die Kunde
Und den süßen Flötenton
Süsser Schäferstunde?
Wacht sie vielleicht auf davon?

Bö

Signet der Landesausstellung

Der erste der vier Ringe ist natürlich der Landesring;
der zweite dürfte ein Bernerg-ring sein;
den dritten bringe ich nicht heraus.

Hingegen weiss ich, was der vierte bedeutet: es ist der Manhatsnichtring.
rt.

Wissen Sie schon...

In Anbetracht der Bombenanschläge auf dem Flugplatz Toussus-Paris, an der Rue Boissière und der Rue de Presbourg, soll der Beschluss bevorstehen, die «EXPO» in «EXPLO» umzutauften.
Fritzli

Der anonyme Krieg

«Herr Admiral! Schon wieder ein anonymes Torpedo!»

Admiral: «Befehl der allerhöchsten Regierung: Anonyme Torpedos wandern in den Papierkorb!»

Das ist dann öppen kein Witz — das ist Politik!
Nuggi



Aus Schottland

«Rheumatismen?»
«Nein, Stock abgebrochen!»

Humorist, London

Tiefsinniges vom Parteitag

Hitler sprach in Nürnberg im Zusammenhang mit seinen Ausführungen über Deutschlands Recht auf Kolonialbesitz von «Deutschlands wirtschaftlicher Not».

I bin e aifachs Birgerle aus m Badische, aber das tuet mr jetzt doch arg laid, dass unser Adolf, der muntere Fiehrer, pletzlich z'meckere a-fangt, wo er doch genau waiss, dass es uns arg guet geht!
Schaifele

G B

Spaziere vom Hauptbahnhof Zürich nach dem Paradeplatz. Vor mir ein rassiges Italienerli und eine hübsche Zürcherin. Da fährt eine vornehm: Limousine mit der Aufschrift «G B» an uns vorbei. Die Italienerin sieht das und sagt zu ihrer Begleiterin: «Schau da, das Auto kommt aus dem Gönigreich Belgien!»
K. P.

Es bessert

Als ich auf dem «Zivil» war, um meinen Stammhalter eintragen zu lassen, meinte der Beamte zu mir: «Sie sind eine von Helle!»

War meine Brust vor Vaterstolz sowieso geschwellt, platzte sie nun fast. «Wie chömed Sie uf das?»

«Jo, lueged Sie, ich luege jede für en helle Brüeder a, wo sim Chind nu ein Vorname git. Das spart nämli am Staat Tinte!»

Sag mir noch einer, der Staat sei ein Verschwender!
Vino

Splitterchen

Was man immer Tücke des Objekts nennt, ist meist Dummheit des Subjekts.
AbisZ

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

**Frische Fische
Gute Fische**

im Hotel du Lac - Wädenswil

ausserdem die reichhaltigen Menus, die guten Weine und die ff. Wädenswiler Biere.

☎ Tel. 956 126 Fritz Vogel

Cognac  **Amiral Gonzalez**

authentique préféré

BERGER & CO · LANGNAU i. E.